

Christian Gößinger (Institut für Grundschulforschung), Aufenthalt an der Hogeschool Edith Stein Hengelo/ Niederlande vom 25. Bis 30. März 2012 im Rahmen des EU-Staff Exchange Programms

Auch im Bereich der Lehrerbildung stellt die Internationalisierung eine der großen Herausforderungen für die Zukunft dar. Im Geiste Europas zu bilden und lehren ist bereits ein Anliegen, das bereits im Primarschulbereich gezielt umgesetzt werden soll. Zu diesem Zweck sollen verstärkt Studierende des Lehramts an Grundschulen die Möglichkeit erhalten, Praktika und Studienaufenthalte im europäischen Ausland zu absolvieren. Die Pädagogische Hochschule Edith Stein in Hengelo (NL) bietet Lehramtsstudenten aus Europa ein einsemestriges Programm an, bei dem Kompetenzen europäischen Denkens und Arbeitens geschult werden sollen. Als Beauftragter für die Internationalisierung am Institut für Grundschulforschung durfte ich dieses Programm vor Ort kennen lernen und mit den Verantwortlichen und Teilnehmern über deren Planungen und Umsetzungswege sprechen. Ein Ziel ist es, eventuell ein solches Programm auch in Nürnberg anzubieten oder zumindest mehr Studierende der EWF an diesem Programm teilnehmen zu lassen.

Mit den geknüpften Kontakten und den gemachten Erfahrungen sind wir diesem Vorhaben wieder einen Schritt näher gekommen.“

Auf dem Programm standen hauptsächlich Begegnungen und Arbeitsgespräche mit den Leitern und Mitarbeitern des International Office der Hochschule Edith Stein. Weiterhin waren etlichen Hospitationen und Besprechungen in den Partnerschulen des Programms organisiert. Besonders aufschlussreich waren die Begegnungen mit den Studierenden des Internationalen Programms. Dabei konnte ich die Herausforderungen und die Chancen dieses Programms aus „erster Hand“ abfragen. Weiterhin fand ein Treffen mit dem Leiter der Internationalisierungsabteilung der Pädagogischen Fakultät der Freien Universität Amsterdam statt, die mit der Edith Stein Hochschule in Hengelo eine Kooperation für nationale Austauschprogramme (Erweiterungs- und Aufbaustudiengänge für Lehrkräfte) hat. Dabei wurde ich auch durch die Hauptstadt der Niederlande geführt. Hier erlag ich dem Charme dieser von Kanälen und Brücken geprägten alten Handelsstadt. Ein Aufenthalt, der mir nicht nur für meine berufliche Tätigkeit, sondern auch für mich persönlich sehr viel gebracht hat.

